

## Informationsvorlage 01/2022/0016

Amt / Fachbereich	Datum
Referat für Stadtentwicklung	21.01.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung</b>	<b>23.02.2022</b>		<b>Ö</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

### **Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Melle und Erarbeitung eines Innenstadtkonzepts für den Zentralen Versorgungsbereich Melle-Mitte**

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

## **Sach- und Rechtslage**

Die Stadt Melle beabsichtigt die Fortschreibung des kommunalen Einzelhandelskonzepts aus dem Jahr 2011 und die Erarbeitung eines Innenstadtkonzepts für den Zentralen Versorgungsbereich Melle-Mitte.

Aufgrund der pandemischen Lage der letzten Jahre sind insbesondere die Zentren mit ihren vielfältigen Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben besonders betroffen gewesen. Allgemeine Trends, wie z.B. die verstärkte Online-Handel, wurden weiter verstärkt. Die Gefahr weiterer Funktionsverluste der Innenstädte als Orte der Kommunikation, des Handels und des gesellschaftlichen Miteinanders besteht mehr denn je, so dass die Entwicklung von Handlungsfeldern und -strategien erforderlich wird.

Mit der Fortschreibung wird das Ziel verfolgt, die Attraktivität des bestehenden Hauptzentrums zu erhöhen und den sich abzeichnenden Transformationsprozess planerisch zu begleiten und zu steuern. Durch die Wechselwirkungen des Zentralen Versorgungsbereich (ZVB) zu Nahversorgungsstandorten in der polyzentral strukturierten Flächenstadt werden auch die Ortsteile untersucht. Insbesondere Wechselwirkungen zwischen den Ortsteilen und dem ZVB sind herauszuarbeiten und sich abzeichnende Veränderungen darzulegen.

Bei der Erarbeitung des Innenstadtkonzepts sollen städtebauliche und architektonische Qualitäten des Zentrums als auch die Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer, die Steigerung der Funktionsmischung und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität untersucht und Strategien sowie Maßnahmen zur Weiterentwicklung dargestellt werden.

Ziel ist es ein ganzheitliches und interdisziplinär erarbeitetes Konzept zur Zukunft der Innenstadt zu erstellen. Neben den Nutzungen sind auch der öffentliche Raum und der Städtebau zu analysieren und Potenziale und Risiken darzustellen. Attraktivitätssteigernde Maßnahmen sind zu benennen und zu beschreiben.

Zur Erarbeitung des Konzeptes ist ein Ausschreibungsverfahren erfolgt. Das Konzept soll aus Mitteln des REACT-EU gefördert werden. Entsprechende Förderanträge werden vorbereitet.

<b>Strategisches Ziel</b>	Die Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes und die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Melle zwischen den Zentren Osnabrück, Bielefeld und Herford werden verfestigt und dauerhaft gesichert.
<b>Handlungsschwerpunkt(e)</b>	5.3 Standortprofil "Wirtschaft, Gewerbe und Arbeit" entwickeln.
<b>Ergebnisse, Wirkung</b> <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	Attraktivitätssteigerung des Hauptzentrums, Stärkung der Nahversorgung in der Gesamtstadt
<b>Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis</b> <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Erarbeitung einer konzeptionellen Grundlage als Basis weiterer Maßnahmen zur Stärkung der Einzelhandelsstruktur in der Stadt Melle
<b>Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen</b> <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	Für die Erstellung des Konzepts entstehen Aufwendungen, die über Fördermittel des REACT-EU gegenfinanziert werden sollen.